

Franz Ziener GmbH & Co. KG Lederhandschuhfabrik, Oberammergau

ziener
GLOVES | SKIWEAR | BIKEWEAR

Kennzahlen	2012
Umsatz	30 Mio. Euro
Mitarbeiter	50
Beteiligung seit April 2012	
HANNOVER Finanz Gruppe	34,5%

www.ziener.com

Kleider machen (Gold-)Profis

Funktionale Sporthandschuhe sind die Kernkompetenz der Franz Ziener GmbH & Co. KG Lederhandschuhfabrik. Das 1946 gegründete Familienunternehmen wird bereits 1954 Handschuhausstatter der Deutschen Ski-Nationalmannschaft. Seitdem helfen Ski-Profis bei der Entwicklung neuer Modelle mit. Heute gilt das Unternehmen in Europa als Marktführer für Wintersporthandschuhe und zählt in Deutschland zu den größten Herstellern von Wintertextilien. Mit Beteiligungskapital sichert Ziener seine Pläne für die Nachfolgeregelung und weiteres Wachstum.

Wer an Oberammergau denkt, dem fallen meistens die Passionsspiele ein. Dass sich in diesem kleinen Ort am Rande der Alpen Weltmeister und Goldmedaillengewinner des deutschen Skirennsports in einer kleinen Seitenstraße regelmäßig mit dem Unternehmer Franz Ziener in den Räumen der Firma treffen und gemeinsam mit ihm und seinem Team die neuesten funktional ausgeklügelten Handschuhe der nächsten Skirennzukunft entwickeln, sieht der normale Tourist nicht. Auch bei den Weltmeisterschaften 2013 in Schladming blitzte das Ziener Logo immer wieder auf. Vielleicht hat das Unternehmen mit seinen Handschuhen so auch einen kleinen Teil zu den Erfolgen und den Gold- und Silbermedaillen des deutschen Skirennteams beigetragen.

Schon 1952 auf Anregung der Skifahrerin Mirl Buchner aus Garmisch-Partenkirchen nimmt Handschuhmachermeister Franz Ziener Senior die ersten Skihandschuhe ins Programm auf und entwickelt das Unternehmen weiter, das 1946 mit drei Angestellten und der Produktion von hochwertigen Glacierhandschuhen begann. Bereits zwei Jahre später wird das Unternehmen Handschuhausstatter der Deutschen Ski-Nationalmannschaft. Ziener ist heute europaweit Marktführer für Wintersporthandschuhe und deutschlandweit der größte Hersteller von Wintertextilien. Inzwischen hat der Spezialist für funktionale Handschuhe auch Fahrradhandschuhe und Bekleidung im Programm. Ziener ist heute allen Ski- oder Fahrradfah-



Geschäftsführender Gesellschafter Franz Ziener

ren ein Begriff, die Wert auf funktionale Kleidung und Ausrüstung legen.

Die Franz Ziener GmbH & Co. KG Lederhandschuhfabrik ist bis heute Ausstatter von zahlreichen Spitzenmannschaften im Skisport, darunter die Deutschen Ski-Nationalmannschaften Alpin, Nordische Kombination und Skisprung, die Ski Nordisch Abteilung des Österreichischen Skiverbands und des Norwegischen Skipool. Die Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Nutzen, denn die Sportler unterstützen das Unternehmen bei der Optimierung und Neuentwicklung von Produkten. Skifahrer wie Felix Neureuther stehen Pate bei der Entwicklung von Handschuhen, bei denen Unterhand-Protector und Handschuh eine Einheit bilden.



Der Marken-Slogan ‚Made by Pros‘ deutet auf die Zusammenarbeit mit dem Profisport hin und ist ein Qualitätsversprechen der Firma an alle, die beim Ski- oder Radsport optimal ausgerüstet sein wollen. Franz Ziener, der Enkel des Gründers, weiß, was für den passionierten Skifahrer wichtig ist. Er und sein Geschäftsführer Frank Burig, der für Vertrieb, Logistik und Marketing verantwortlich ist, sind beide selbst begeisterte Sportler.

Innovation in Material und Technik sind daher bei der Entwicklung neuer Produkte selbstverständlich. Ein Beispiel dafür ist das „Duo Component System“. Diese Technologie wurde entwickelt, um mit nur einem Handschuh für verschiedene Wettersituationen im Schnee gerüstet zu sein und stets warme Finger zu haben. Das durch ein europäisches Patent geschützte System vereint in einem Handschuh Fingerhandschuh und Fäustling und wird für verschiedene Modelle angeboten, die zusätzlich alle mit einer weiteren Innovation ausgestattet sind, dem wasserdichten „Ziener Aquashield Laminat“.

Die Firma will so Sportlern zu Höchstleistungen und gleichzeitig jedem, der im Winter sportlich unterwegs sein will, zu immer warmen und trockenen Händen verhelfen. Dabei sollen Profi- und Hobbysportler ihre Ausrüstung zu einem fairen Preis erhalten. Bei Bedarf arbeitet Ziener auch mit Spezialisten zusammen, wie bei der Entwicklung eines Rückenprotektors für eine Jacke.

Das hauseigene Design-Team ist wie die Entwicklungsabteilung auch in Oberammergau angesiedelt. Die Produktion findet heute in Osteuropa und Asien statt. Dafür hatte Ernst Ziener, der Sohn des Gründers, schon in den 70er-Jahren die Weichen gestellt. Unter der Führung des heute 61-jährigen Franz Ziener Junior begann das Unternehmen 1992 mit der Herstellung von Ski- und Snowboardbekleidung, inspiriert durch Zieners Erfahrungen in der Surferszene. 2002 wurde das Produktspektrum durch eine Bike-Kollektion ergänzt.

Das Oberammergauer Familienunternehmen hat auch die eigene Zukunftsfähigkeit fest im Blick. Im Mai 2011 veranlassten Überlegungen zur Nachfolgeregelung den geschäftsführenden Gesellschafter, die HANNOVER Finanz Gruppe als Minderheitsgesellschafter ins Boot zu holen und das Management zu beteiligen. Der 43-jährige Frank Burig stieg ebenfalls als Minderheitsgesellschafter ein und in die Geschäftsführung auf.

„Mir war es ein besonderes Anliegen, anlässlich meines 60. Geburtstags das Unternehmen für die Zukunft aufzustellen und den Mitarbeitern und Kunden Sicherheit zu bieten“, betont Ziener. „In der globalisierten Wirtschaftswelt kann ein Familienunternehmen nicht mehr davon ausgehen, dass die eigenen Kinder die Nachfolge antreten. Wir sind jetzt mit einem starken Eigenkapitalpartner und Frank Burig als neuem Mitgesellschafter gut für die Zukunft aufgestellt.“